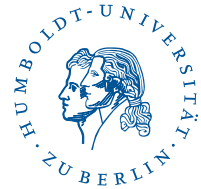




HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Großbritannien-Zentrum / Centre for British Studies
Mohrenstr. 60
10117 Berlin

Pressemitteilung

1. Dezember 2009

Eine Frage des guten Geschmacks? Stephen Mennell: „Indigestion in the Long 19th Century: Aspects of English Taste and Anxiety, 1800-1950“

Es weihnachtet sehr am Großbritannien-Zentrum (GBZ): In der letzten Monday Lecture in diesem Jahr spricht Prof. Stephen Mennell (Dublin) über englische Essgewohnheiten und Angst vorm Essen im 19. Jahrhundert. Der Vortrag findet am Montag, den 7. Dezember 2009, um 18:15 Uhr im Großbritannien-Zentrum der Humboldt-Universität zu Berlin statt.

Die Briten sind nicht gerade berühmt für ihre gute Küche. Und auch die Briten selbst hatten zumindest im 19. Jahrhundert ein schwieriges Verhältnis zu ihrem Essen, ja geradezu panische Angst vor Magenverstimmungen und anderen Folgen. Wie Ärzte zu dieser Panik beigetragen haben und welche (irrwitzigen) Ratgeber veröffentlicht wurden erklärt Prof. Stephen Mennell in seinem kurzweiligen Vortrag in englischer Sprache.

Gleichzeitig wird das Erscheinen des „Food and Drink“-Heftes der deutsch-englischen Zeitschrift *Hard Times* (www.hard-times-magazine.de) gefeiert. Und zur Versöhnung mit englischen Essensgewohnheiten laden das GBZ und *Hard Times* ab 17:30 Uhr zum Sherry mit englischen Weihnachtsspezialitäten ein. Der Vortrag beginnt im Anschluss um 18:15 Uhr.

Stephen Mennell ist emeritierter Professor für Soziologie des University College Dublin und bekannt für seine Forschung und Publikationen über den Soziologen Norbert Elias. Er ist außerdem einer der Pioniere auf dem Feld der Soziologie des Essens.

Informationen:	Sandra Müller, Großbritannien-Zentrum
Tel.:	(030) 2093 99043
E-Mail:	sandra.o.mueller@staff.hu-berlin.de
Internet:	http://www.gbz.hu-berlin.de